

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

► **B**

# **ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**

**vom 22. April 1997**

**zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen**

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

**(97/296/EG)**

**(ABl. L 122 vom 14.5.1997, S. 21)**

Geändert durch:

	Nr.	Amtsblatt	
		Seite	Datum
► <b>M1</b> Entscheidung 97/429/EG der Kommission vom 30. Juni 1997	L 184	53	12.7.1997
► <b>M2</b> Entscheidung 97/564/EG der Kommission vom 28. Juli 1997	L 232	13	23.8.1997
► <b>M3</b> Entscheidung 97/758/EG der Kommission vom 6. November 1997	L 307	38	12.11.1997
► <b>M4</b> Entscheidung 97/877/EG der Kommission vom 23. Dezember 1997	L 356	62	31.12.1997
► <b>M5</b> Entscheidung 98/148/EG der Kommission vom 13. Februar 1998	L 46	18	17.2.1998



## ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 22. April 1997

**zur Aufstellung der Liste von Drittländern, aus denen Fischereierzeugnisse zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen**

(Text von Bedeutung für den EWR)

(97/296/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung 95/408/EG des Rates vom 22. Juni 1995 über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, während einer Übergangszeit<sup>(1)</sup>, geändert durch die Entscheidung 97/34/EG<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Kommission hat die besonderen Bedingungen festgelegt, unter denen Fischereierzeugnisse aus bestimmten Drittländern eingeführt werden dürfen.

Mit der Entscheidung 95/328/EG der Kommission<sup>(3)</sup> wurde für die Einfuhr von Fischereierzeugnissen aus Drittländern, die noch nicht durch eine spezifische Entscheidung geregelt ist, ein einheitliches Muster einer Veterinärbescheinigung eingeführt.

Mit der Entscheidung 97/20/EG der Kommission<sup>(4)</sup> wurde die Liste der Drittländer aufgestellt, aus denen die Einfuhr von Muscheln, Stachelhäutern, Manteltieren und Meeresschnecken in jeder Form zur menschlichen Ernährung zugelassen ist.

Als zweiten Schritt empfiehlt es sich, die Liste der Drittländern aufzustellen, welche die in Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG geforderte Bedingung gleichwertiger Garantien erfüllen und somit gewährleisten können, daß die in die Gemeinschaft ausgeführten Fischereierzeugnisse den Genußtauglichkeitsanforderungen entsprechen, welche zum Schutz der Verbrauchergesundheit in der Richtlinie 91/493/EWG zur Festlegung von Hygienevorschriften für die Erzeugung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen<sup>(5)</sup> festgelegt sind.

Diese Liste muß sowohl die Drittländer umfassen, für die bereits eine spezifische Entscheidung ergangen ist, als auch die Drittländer, welche die Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 erfüllen und für die nach dem in der Entscheidung 95/408/EG genannten Verfahren eine vorläufige Liste der zugelassenen Betriebe aufgestellt werden kann.

Um die herkömmlichen Handelsströme nicht zu unterbrechen, können die Bestimmungen von Artikel 11 Absatz 7 der Richtlinie 91/493/EWG während einer begrenzten Zeit weiterhin für die Fischereierzeugnisse gelten, die aus Drittländern eingeführt werden, die noch nicht in dieser Liste aufgeführt sind.

Diese Drittlandliste wird unbeschadet der gemeinschaftlichen oder einzelstaatlichen Rechtsvorschriften über den Schutz der Tiergesundheit oder der Umwelt erstellt.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 243 vom 11. 10. 1995, S. 17.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 13 vom 16. 1. 1997, S. 33.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 191 vom 12. 8. 1995, S. 32.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 6 vom 10. 1. 1997, S. 46.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 268 vom 24. 9. 1991, S. 15.

**▼B**

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Anhang dieser Entscheidung enthält die Liste derjenigen Drittländer, welche die Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG des Rates vom 22. Juni 1995 über die Bedingungen für die Aufstellung vorläufiger Listen der Drittlandbetriebe, aus denen die Mitgliedstaaten bestimmte tierische Erzeugnisse, Fischereierzeugnisse oder lebende Muscheln einführen dürfen, erfüllen.

*Artikel 2*

(1) Unbeschadet der geltenden Bestimmungen zum Schutz der Tiergesundheit und der Umwelt achten die Mitgliedstaaten darauf, daß Fischereierzeugnisse in jeder Form, die zur menschlichen Ernährung bestimmt sind, nur aus den in der Liste im Anhang genannten Drittländern eingeführt werden.

(2) Die Bestimmungen von Absatz 1 gelten nicht für Fischereierzeugnisse, die aus einem gemäß den Modalitäten von Artikel 11 Absatz 6 der Richtlinie 91/493/EWG zugelassenen Betrieb eingeführt werden.

*Artikel 3*

(1) Abweichend von Artikel 2 dürfen die Mitgliedstaaten bis zum 1. Juli 1998 in Anwendung der Bestimmungen von Artikel 11 Absatz 7 der Richtlinie 91/493/EWG weiterhin Fischereierzeugnisse aus nicht in der Liste im Verzeichnis dieser Entscheidung aufgeführten Drittländern einführen.

(2) Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, daß die nach den Bedingungen von Absatz 1 eingeführten Fischereierzeugnisse nur auf dem nationalen Markt des Einfuhrmitgliedstaats vermarktet werden oder die Mitgliedstaaten gewähren die gleichen Ausnahmen und das Ursprungsland der Erzeugnisse deutlich auf dem Etikett angegeben ist.

*Artikel 4*

Diese Entscheidung gilt ab dem 1. Juli 1997.

*Artikel 5*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

▼ **M5**

## ANHANG

**Liste der Drittländer, aus denen Fischereierzeugnisse in jeder Form zur menschlichen Ernährung eingeführt werden dürfen***I. Drittländer, für die eine spezifische Entscheidung auf der Grundlage der Richtlinie 91/493/EG des Rates ergangen ist*

Albanien  
Argentinien  
Australien  
Bangladesch  
Brasilien  
Chile  
Côte d'Ivoire  
Ecuador  
Färöer  
Gambia  
Indien  
Indonesien  
Japan  
Kanada  
Kolumbien  
Madagaskar  
Malaysia  
Marokko  
Mauretanien  
Neuseeland  
Peru  
Philippinen  
Rußland  
Senegal  
Singapur  
Südafrika  
Südkorea  
Taiwan  
Thailand  
Uruguay

*II. Drittländer, die den Bedingungen von Artikel 2 Absatz 2 der Entscheidung 95/408/EG des Rates entsprechen*

Belize  
China  
Costa Rica  
Falklandinseln  
Fidschi  
Grönland  
Guatemala  
Honduras  
Kroatien  
Kuba  
Malediven  
Mexiko  
Namibia  
Polen

▼ **M5**

Panama  
Schweiz  
Seychellen  
Slowenien  
Suriname  
Togo  
Tunesien  
Türkei  
Venezuela  
Vereinigte Staaten von Amerika  
Vietnam